

Aufnahme und Verarbeitung von Daten aus Crashtests

2013, pp. 438 - 444 (#12)

Für die korrekte Analyse der Verkehrsunfälle ist es von besonderer Bedeutung, die Verformungsarbeit der verunfallten Fahrzeuge anhand der Fahrzeugbeschädigungen genau bestimmen zu können. Das Institut für forensische Ingenieurwissenschaften an der Universität Zilina (UŠI) führte diesbezüglich eine Reihe von Crashtests für die Bewertung von Verformungsarbeiten durch. Der Fokus dieser Veröffentlichung liegt neben der Erhebung und Verarbeitung von Daten aus Crashversuchen zur Bewertung der Verformungsarbeit beziehungsweise zum Bestimmen der EES (Energy Equivalent Speed) in dem Vergleich von Steifigkeiten der aktuell getesteten Fahrzeuge (hergestellt um das Jahr 2000) mit älteren Generationen von Fahrzeugen aus den 1980er- und 1990er- Jahren, die bei den Vergleichsversuchen von DSD Linz aus dem Jahr 1996 verwendet worden waren.

Recording and processing of data from crash tests

For proper analysis of traffic accidents, it is important to properly evaluate the work on vehicle deformation based on the extent of damage of the vehicle. The Institute of Forensic Engineering, University of Zilina, carried out a series of vehicle crash tests focused on evaluation of the vehicle deformation work. This article focuses on the recording and processing data from crash tests and the evaluation of the vehicle deformation work, of the [EES](#) (energy equivalent speed), the comparison of stiffness tests of cars (production year around 2000) and older generation of vehicles (which were subject of tests - Crash tests DSD Linz 1996).

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Kasanicky, G.](#); [Kohút, P.](#): Aufnahme und Verarbeitung von Daten aus Crashtests. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 51 (2013), pp. 438 - 444 (#12)

Inhaltsangabe

Vortrag auf der [EVU-Tagung 2013](#) in Florenz.

Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass bei Fahrzeugen ab etwa dem Produktionsjahr 2000 deutlich unterschiedliche Vorbau-[Steifigkeiten](#), die insbesondere bei Kollisionsgeschwindigkeiten über 50 km/h wirksam sind, im Vergleich zu älteren Fahrzeugen zum Tragen kommen.

Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema

- [CD:EES Seminar-Barriere Tests Graz 1996](#)